

## Pressemitteilung

Nr. 125/18 vom 03.12.2018

### Prävention

## Landespräventionspreis: Innenminister Karl-Heinz Schröter zeichnete Projekte für Senioren aus

Potsdam – Innenminister Karl-Heinz Schröter zeichnete heute in Potsdam den Verein „Seniorpartner in School e.V. Landesverband Brandenburg“ und das „Senioren Sicherheitstheater Königs Wusterhausen“ mit dem Landespräventionspreis aus. In diesem Jahr richtete sich der zum 14. Mal verliehene Preis an Akteure der Kriminalprävention, die sich besonders den Senioren widmen. Anerkennungspreise erhielten Jürgen Glindemann aus Kleinmachnow für sein Engagement in der Prävention für Senioren und das Diakonische Werk Potsdam e. V. für das Projekt „Pflege in Not“.

Innenminister **Karl-Heinz Schröter** sagte: *„Ich bin stolz, heute diesen vorbildlichen Einsatz vieler Engagierter auszeichnen zu können. Wenn ältere Menschen sich für andere einsetzen, verdient das eine besondere Würdigung. Denn sie haben in ihrem erfüllten Berufsleben schon vieles für den gesellschaftlichen Zusammenhalt geleistet. Umso mehr freue ich mich, im Bereich der Kriminalprävention über die Initiativen von Senioren für Senioren. Leider werden gerade ältere Menschen oft gezielt als vermeintlich leichte Opfer von Straftätern ausgesucht. Die Aufklärung ist daher hier besonders wichtig.“*

Im Jahr 2017 wurden in Brandenburg rund 2100 Menschen im Alter von über 60 Jahren Opfer einer Straftat. Es wurden allein 243 Fälle des so genannten „Enkeltricks“ erfasst, die Dunkelziffer nicht angezeigter Fälle ist vermutlich hoch.

### Die Preisträger

**Seniorpartner in School Landesverband Brandenburg e. V.** in der Kategorie „Auszeichnung ehrenamtlicher Tätigkeit von und für Senioren“.

Die vom Landesverband Seniorpartner in School ausgebildeten Senioren sind als ehrenamtliche Schulmediatoren an Brandenburger Schulen tätig.

Ziel ihrer Arbeit ist es, die Schulen durch Mediation bei Konflikten und die Förderung eines respektvollen Umgangs miteinander zu unterstützen. Ihr Zugang zu den Schülern kann sinnvoll kriminalpräventiv genutzt werden.

**Senioren-Sicherheitstheater Königs Wusterhausen** in der Kategorie „Auszeichnung von haupt- und ehrenamtlicher Tätigkeit von und für Senioren“.

Das Seniorentheater präsentiert bei seinen Auftritten kleine Szenen unter anderem zu Trickbetrügereien und bietet Tipps zum richtigen Verhalten. Die Vermittlung der Präventionsbotschaften erfolgt auf spielerische, unterhaltsame und einprägsame Weise, die Zuschauer werden mitgenommen. Dieses Projekt kann Vorbildwirkung für andere Regionen des Landes entwickeln.

### **Anerkennungspreise**

**Jürgen Glindemann** aus Kleinmachnow.

Er war lange Jahre Mitglied einer Sicherheitspartnerschaft und ist seit Januar 2018 ehrenamtlich als Seniortrainer tätig. Eine entsprechende Ausbildung hat er bei der Akademie 2. Lebenshälfte absolviert. Unter dem Titel „Sicherheits-Prävention im Alter“ wendet er sich mit 13 Vortragsthemen (von Enkeltrick bis Haustürgeschäften) ausschließlich an Seniorinnen und Senioren. Er arbeitet mit der Gemeindevertretung, der Polizei und dem örtlichen Seniorenbeirat zusammen.

**Projekt „Pflege in Not“ des Diakonischen Werkes Potsdam e. V.**

Pflege in Not berät Senioren, die von Konflikten, Aggressionen oder Gewalt bedroht sind kostenfrei über ein Beratungstelefon oder Beratungsgespräche in der Beratungsstelle. Neben direktem Opferschutz im Akutfall ist es das Anliegen, präventiv auch jegliche Gewalt in der Pflege zu verhindern. Im Projekt arbeiten neben zwei hauptamtlichen Beratern auch mehrere Ehrenamtliche landesweit beim ehrenamtlichen Dienst am Beratungstelefon mit.

\* \* \*